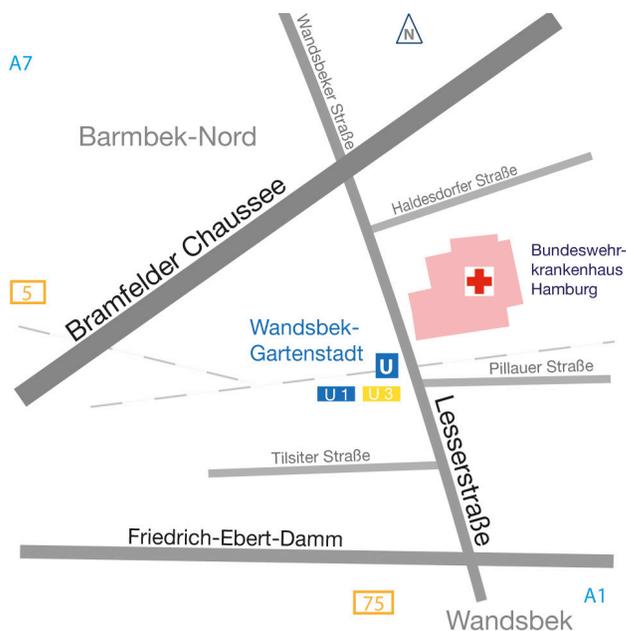




## DAS TEAM

- 3-Schicht-System im ärztlichen und pflegerischen Bereich
- ca. 80% fachweitergebildetes Pflegepersonal (Anästhesie- und Intensivpflege, 2-jährige Zusatzausbildung)
- permanente Oberarztpräsenz oder Rufbereitschaft mit Zusatzbezeichnung „spezielle Intensivmedizin“
- möglichst 2:1 Betreuung (Patient : Pflegekraft)
- 24-monatige Weiterbildungsermächtigung für die Zusatzbezeichnung „spezielle Intensivmedizin“
- Ausbildungsbetrieb für A&I-Weiterbildungsteilnehmer, Notfallsanitäter, Rettungsassistenten und -sanitäter
- Inübhaltung für Soldaten aus der Truppe
- Vorbereitung für Auslandseinsätze



### Bundeswehrkrankenhaus **Hamburg**

Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

Telefon: 040 6947 - 0

Fax: 040 6947 - 118-10629

E-Mail: BwKrhsHamburg@bundeswehr.org

Internet: [www.bundeswehrkrankenhaus-hamburg.de](http://www.bundeswehrkrankenhaus-hamburg.de)

### Klinik X Intensivmedizin

Flottillenarzt Dr. Carsten Veit

Flottillenarzt Dr. Maja Iversen

Telefon: 040 6947 - 20200

Fax: 040 6947 - 118 20209

E-Mail: IntensivmedizinHamburg@bundeswehr.org

# Bundeswehrkrankenhaus **HAMBURG**

## Klinik X Intensivmedizin



## IHR VERTRAUEN - UNSER ANSPRUCH

Unsere Klinik umfasst fachlich die Teilbereiche Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie.

Das Hauptziel unserer interdisziplinären Intensivstation ist es, die Patienten nach dem besten Standard des jeweiligen Faches übergreifend, auch bei komplexen intensivmedizinischen Problemen, zu betreuen.

## KLINIK X INTENSIVMEDIZIN



Flottillenarzt  
Dr. Carsten Veit  
Ltd. Oberarzt Klinik X  
Leitung des High-carebereiches Klinik X



Flottillenarzt  
Dr. Maja Iversen  
Ltd. Oberärztin Klinik X  
stellv. Leitung des High-carebereiches Klinik X

## KAPAZITÄT

- **22 Betten Intensivbehandlung**  
incl. 2 Isolationseinheiten zur  
Behandlung von Patienten mit leicht  
übertragbaren Erkrankungen oder  
multiresistenten Erregern

## BEHANDLUNGSBEREICH

Auf der Intensivstation werden Patienten folgender  
Fachdisziplinen behandelt:

- Allgemeinchirurgie
- Unfallchirurgie / Orthopädie
- Neurochirurgie
- Urologie
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- Innere Medizin
- Neurologie



- 22 invasive Beatmungsplätze (+HFNC, NIV)
- Nierenersatzverfahren
- Lungenersatzverfahren
- Schrittmachertherapie
- Schmerztherapie mit modernen  
Schmerzkonzepten
- Hypothermie nach Reanimation



## WIR ARBEITEN EVIDENZ BASIERT NACH STANDARDISIERTEN PFLEGE- UND BEHANDLUNGSMETHODEN

Zur adäquaten Behandlung der uns anvertrauten  
Patienten nutzen wir moderne diagnostische  
Verfahren, wie:

- Invasives Monitoring zur Erkennung  
von Herz-Kreislauf-Störungen  
(PICCO; PA-Katheter)
- Echokardiographien/TEE
- Bronchoskopien/Endoskopien
- Labordiagnostik incl. Blutgasanalysen
- Point of Care Gerinnungsdiagnostik
- Computertomographie (CT) und  
Magnetresonanztomographie (MRT)



2021 wurde die Intensivstation mit dem Zertifikat  
„**Angehörigenfreundliche Intensivstation**“  
durch die Stiftung Pflege ausgezeichnet, da uns der  
individuelle Umgang mit den Patient\*innen und  
Angehörigen ein großes Anliegen ist.

## Zertifikat



**Bundeswehrkrankenhaus Hamburg**

Interdisziplinäre Intensivstation

**ANGEHÖRIGE  
JEDERZEIT WILLKOMMEN**

Schritte zur  
angehörigenfreundlichen Intensivstation

Intensivpatienten haben das Recht

- über Ihre Situation aufgeklärt und in Entscheidungen einbezogen zu werden. Falls sie dazu nicht in der Lage sind, hat ein Mensch Ihres Vertrauens, innerhalb der aktuellen Geisteslage, das Recht alle Informationen über Ihre gesundheitliche Situation zu erhalten
- für sie wichtige Menschen in der Nähe zu haben und Ihre Unterstützung so oft wie nötig in Anspruch zu nehmen
- dass die professionellen Betreuende (Arzt\*innen und Pflegepersonal) Ihren Angehörigen mit Respekt begegnen, sie als therapeutisch wichtig ansehen und mit ihnen eine gute Besucherregelung vereinbaren

Gültigkeit für die Ausstellung des Zertifikates:  
- öffentliche Anerkennung des Rechts des Intensivpatienten auf Anwesenheit von Angehörigen  
- Einhaltung der Grundsätze der Anwesenheit über eine individuelle Besucherregelung  
- Befreiung durch Gesundheits- und Hospizbeauftragte  
- Gültigkeitszeitraum: 3 Jahre ab dem Tag der Ausstellung

zertifiziert bis März 2024 [www.stiftung-pflege.info](http://www.stiftung-pflege.info)